

Letter of Intent: Die Kraft des Wir

Was Corona zeigt: der Paradigmenwechsel im Bildungssystem steht an! Die Pandemie-Zeit hat Disruption auf breiter Ebene gebracht. Frontalunterricht und Anwesenheitspflicht wurden weggewischt. Diese Energie wollen wir positiv nutzen, um das entstandene Vakuum mit einer neuen Beziehungs- und Lernkultur zu füllen. Die Co-Creation um die Bildung der Zukunft hat begonnen. Wir sind mittendrin. Das Bildungssystem steht vor der Herausforderung, zwei große Transformationen zusammen zu führen: **Digitalisierung und Nachhaltigkeit**. Im Nationalen Aktionsplan ist der Paradigmenwechsel im Bildungssystem beschrieben.

Alle Player brauchen ein neues Rollenverständnis und die Organisation von Lernen braucht neue Strukturen, sowohl räumliche als auch curriculare.
Die Digitalisierung kann Lehrkräfte bei der Wissensvermittlung entlasten und schafft Freiräume für Begegnungen mit Schüler:innen, Eltern und Kolleg:innen.
Lehrkräfte werden die Gestalter von Zusammenarbeit und Co-Creation. Ihre wichtigsten Kompetenzen sind empathisches Zuhören sowie die Aktivierung und Beteiligung der Betroffenen. Der Lernprozess geht vom Einzelnen zur Gruppe.
Schulen emanzipieren sich von Vorgaben und werden selbstorganisierte Lerngemeinschaften, in denen sich alle Akteur:innen selbstwirksam weiter entwickeln können und heil bleiben oder werden. Kinder und Jugendliche werden kompetent für die Mitgestaltung einer nachhaltigen Welt.

Wie wollen und können wir diese Evolution mitgestalten? Welche Prozesse braucht es, um den Wandel in die richtige Richtung zu bringen?
Dafür müssen wir zuerst einen Widerspruch auflösen: Die Entscheidungsprozesse für ein zukunftsfähiges Bildungssystem müssen demokratisch sein, wenn wir ein demokratisches Grundverständnis für das Bildungssystem wollen. Dem steht entgegen, daß alle Erwachsenen selbst Schüler waren und sich Schule nicht anders vorstellen können, als was sie selbst erlebt haben. Sie sind durch ihre inneren Bilder blockiert. Die erste Aufgabe besteht darin, ein neues Bild von zukunftsfähiger Schule zu entwickeln und im Bewusstsein der Menschen zu verankern.

Was den Einzelnen überfordert, schafft die Gruppe.
Unter dem Motto **Die Kraft des Wir** haben sich Anfang 2021 die LernKulturZeit, Schule im Aufbruch und intus³ für diese Aufgabe zusammengeschlossen.



Silke Weiß mit der LernKulturZeit Akademie fördert in Trainings, Kursen und Symposien die Bewusstseinsentwicklung für den Wandel. Sie steht für die bundesweite Vernetzung von Bildungsinnovator:innen, den Pioneers of Education.



Margret Rasfeld vernetzt innovative Schulen und setzt sich mit ihrer Initiative Schule im Aufbruch für eine ganzheitliche und transformative Bildung im Sinne des Weltaktionsplans Bildung für Nachhaltige Entwicklung der UNESCO ein.



Helga Breuninger und das intus³-Team unterstützen mit einem videobasierten Trainingsprogramm den Haltungswechsel von Pädagog:innen für gelingende pädagogische Beziehungen: Potenzialentfaltung braucht den Potenzialblick.

Die Gründerinnen verbindet die Überzeugung von *Lernen als einem ganzheitlichen Prozess*. Bildung ist das Fundament unserer Gesellschaft und die Basis für Gesundheit, Wirtschaft und Kultur.

Unser Ziel ist, den Dialog über ein zukünftiges Bildungssystem in der Gesellschaft anzustoßen und die Beteiligung vieler Akteur:innen zu erreichen. Das neue Bild entsteht nur gemeinsam.

Den Auftakt bildet der online Bildungsgipfel/21 „Pioneers of Education“ im März, gefolgt von vielen Dialogräumen, runden Tischen in der ganzen Republik, dem Netzwerktreffen im Mai beim Symposium Bildung und Bewusstsein in Pommritz und der Präsentation der Ergebnisse im November auf dem Bildungsgipfel EduAction in Mannheim.

Website: <https://pioneersofeducation.online>

Kontakt: pr@pioneersof.education

